Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 189. Dienstag, den 15. August 1848.

Angemeldete Fremde.
Angekommen den 14. August 1848.

Die Herren Kaufleute Borré aus Magdeburg, Veith u. Lampson aus Berlin, Davidson, Herr Obrist u. Inspecteur v. Dobbeneck u Herr Pred. Schmidt u. Fam aus Königsberg, die Hrn Gutsbesitz. v. Milizewski aus Zahlesen, Boyke a. Liklau Glodde u. Hr. Ob.-Strand-Inspect. Görgens aus Stutthof, log. im Engl. Hause. Herr Stadtzimmermeister C. Neitzel aus Lauenburg, Herr Oekonom v. Wagenfeldt aus Rathstube, Herr Kaufmann C. Wiebe aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Kaumeyer und Engelhardt aus Bremen, Blumenthal aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Zimmermann u. Fam. auf Notzendorf, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Willmann aus Frankenau bei Neidenburg, Herr O.-L.-G.-Referendarius Hartman aus Pr. Friedland, Herr Reg.-Feldmesser v. Schöwen aus Elbing, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Teubner aus Zankenczin, Johst aus Lissau, Lange aus Malschau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer Nodoling a. Kohling, Herr Pred. Borkenhagen u. Fr Gem. aus Schwetz, log im Hotel d'Oliva. Herr Candidat Liedtke aus Praklewitz, die Herren Gutsbesitzer Störmer aus Lesewitz, Wessel aus Gr.-Lichtenau, Herr Kaufman Borchard a. Pr.-Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Wohlgemuth nebst Familie aus Pr.-Stargardt, Herr Inspector Zimmermann nebst Fräulein Haase aus Grojau bei Marienburg, log. im Hotel de Saxe.

AVERTISSEMENTS.

1.

Publikandum
fürs Bürgerlöschcorps.

Indem wir hierdurch aufmerksam machen, daß, (da bei dem in vergangener Nacht in der Burggrafenstraße entstandenen Brandfeuer auch die zur Reserve gestandene erste Abtheilung zum Löschdienst bei der Brandstelle herangezogen werden mußte)

bei nächstentstehendem Brandfeuer an der **II. Abtheilung** quäst. Löschcorps die Reihe ist **bei der Brandstelle** u. an der **III. Abtheilung** desselben auf dem **Sammelplatze** zu erscheinen,

müssen wir **ernstlich und dringend die Bitte an sämmtliche Mitglieder des ganzen Bürgerlöschcorps richten, sich nur dann bei der Brandstelle oder auf dem Sammelplatze mit Feuerzeichen und Eimer einzufinden, wann wirklich die Reihe an ihnen ist.**

Danzig, den 14. August 1848.

Die Feuer-Deputation.

2. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 16. August.

Zum Vortrage kommt u. A. Folgendes: Ueber die hiesige Bürgerbewaffnung, Nachbewilligung von 314 Rthlr. 5 Sgr. zur Instandsetzung der vier Lehrerwohnungen an der St. Petri-Schule. Die Tischlerarbeiten an dem St Petri-Schul-Gebäude. Ueber Ausmiethung von Einquartirung.

Danzig, den 14. Aug. 1848. Trojan.

Bekanntmachungen.

3. Nothwendige Subhastation.

Der auf der Mottlau hieselbst am Johannisthore liegende Oderkahn XIV. 13., welcher auf 930 Centner vermessen und mit den Geräthschaften auf 208 rtl. gerichtlich abgeschätzt ist, soll in dem

am 1. September c, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Kommerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert im Gerichtsgebäude angesetzten Termine gegen baare Zahlung verkauft werden.

Die unbekannten Schiffsgläubiger werden zugleich zur Liquidation ihrer Ansprüche bis zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion mit diesen Ansprüchen vorgeladen.

Danzig, den 27. Juli 1848.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

4. Die Lieferung von ungefähr 140 Centner Hanföl zur Straßen-Beleuchtung vom November 1848 bis einschließlich März 1849 soll in einem

Sonnabend, den 19. August, Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termine an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 8. August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

5. Sonntag, d. 13. August, ½3 Uhr Morgens, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden H. Lawrence, engl. Prediger.

6. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter zeige ich meinen werthen Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung hiermit ergebenst an.

Danzig, den 14. August 1848. Corn. Claaſſen.

7. Die heute Morgens 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einer gesunden Tochter beehrt sich hiemit in Stelle besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen

Danzig, den 13. August 1848. G. Wüst, Zimmermeister.

8. Heute Nachm. 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Altschottland, d. 12. August 1848. D. Wiebe.

Todesfälle.

9. Den am 12. d. Mts. erfolgten Tod unserer geliebten Frau, Mutter und Tochter Marie Emilie Jantz, geb. Kochfeldt, an den Folgen der Wassersucht, in ihrem 36sten Lebensjahre, zeigen mit tief betrübten Herzen an

Danzig, den 14. August 1848. die Hinterbliebenen.

10. Heute früh um 7½ Uhr starb meine Tochter Charlotte, 3 Jahre alt, an Lungenlähmung. Um stille Theilnahme bittet

Danzig, den 14. August 1848. Otto v. Stückradt.

Literarische Anzeige.

11. Das Flugblatt: Antwort auf den Birjer A. Str. **von wegen Johann von Oesterreich, Reichsverweser,** von Ernst Kampelmeier, deutscher Hof- und Volksrath — Preis 1 Sgr. — ist in der Gerhard'schen Buchhandlung zu haben.

Anzeigen.

12. Bei seinem Abgange zur Schleswig-Holsteinschen Armee empfiehlt sich d. fernern geneigt. Wohlwollen seiner geehrten Bekannten u. Freunde ganz ergebenst

Danzig, den 14. August 1848. der Hauptmann O. Hennig.

13. Allen geehrten Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich habe Abschied nehmen können, empfehle ich mich bei meiner Abreise nach Königsberg zum geneigten Andenken v. Owstien
Oberst.

14. Ein an der Chaussee gelegenes Nahrungshaus, ½ Meile von Danzig, das monatlich außer der Nahrungsstelle einen Ertrag von 15 Rthln. gewährt, ist zu verpachten auch zu verkaufen. Näheres in der Brodbänkengasse in den zwei Täubchen, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr.

15. Ein junges Mädchen, das im Schneidern u. Nähen geübt ist u. mehrere Jahre einer Herrschaft treu u. redlich gedient hat, wünscht eine Anstellung in ein. klein. Haushalt. Näheres hierüber ertheilt ihre bisherige Herrsch. 1. Damm 1120.

16. **Konzert a. d. Bischofsberge in Scheerers Garten.**
Dienstag, den 15. August. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

17. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**
H. Dienst. d. 15. Aug. gr. Konz. v. F. Laade. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Kind. d. H. A. 5 Uhr

18. Der Pius-Verein
versammelt sich Mittwoch um 6 Uhr. Fortsetzung der Debatte über den § 1. der Statuten. Die Karten werden am Eingange vorgezeigt.
Landmesser in Vertretung.

19. Am Sonntage, d. 13. Nachmittags, ist in Zoppot, jedenfalls vor dem Salon, oder in Oliva v. Gastw. Hrn. Engler bis im königl Garten, eine broncene Gürtelschnalle und ein goldenes elastisches Armband verloren worden. Die ehrlich. Finder werden höflichst gebeten, solche in Danzig, Langgasse 516. im Laden, gegen gute Belohnung abzugeb. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

20. Die Militair-Effekten des Königl. 5. Justr-Regts sollen zu Wasser nach Posen befördert werden. Zur Transport-Kosten-Verdingung an den Mindestfordernden steht Termin Mittwoch, den 16. August c., Vormittags 9 Uhr, in der Wohnung des Rechnungsführers des Füsilier-Bataillons 4. Justr.-Regiments Fleischergasse No. 61. an; woselbst Tages zuvor Nachmittags von 2 bis 4 Uhr auch die nähern Kontracts-Bedingungen erfahren werden können.

21. Das Quart Gasspriet kostet jetzt 8 sgr. die ¾ Quart-Flasche 6 Sg. excl. Flasche ein ferneres Herabsetzen soll, da billige Spiritus-Preise in Aussicht, dann sogleich erfolgen.
J. W. L. Krumbügel.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Annonce, empfehle ich eine große Auswahl von Gaslampen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wie auch die geschmackvollsten Kron- und Wandleuchter von echter Metallbronze mit Prisma-Cristallisirung zu Kerzen, bei billigen Preisen u. werden selbige bei mir in allen Größen gefertigt.
C. Herrmann, Bronzeur, Jopengasse 741.

22. Das dem Hospital zum Heil. Leichnam zugehörige, zwischen Schellemühle und Neuschottland belegene Acker- und Wiesenland, dessen Flächeninhalt circa 72 Magdeburger oder 33 culmische Morgen beträgt, soll auf 6 Jahre vom 1. September d. J. ab verpachtet werden, zum welchem Zwecke ein Licitations-Termin auf

Freitag, den 25. August d. J., 11 Uhr Vormittags,

im Vorsteherhause des Hospitals angesetzt ist. Indem wir Pachtlustige hiemit zu dem Termin einladen, bemerken wir zugleich, daß der Situationsplan und die Pachtbedingungen täglich im Hospital beim Küster Kohtz eingesehen werden können.
Die Vorsteher des Hospitals zum Heil. Leichnam.
C. G. Wegner. S. L. Lesse. C. R. von Frantzius. A. Gibsone.

23. Versicherungen wider Feuersgefahr für die Versicherungsanstalt „Borussia" werden nach wie vor angenommen und die Policen vollzogen von dem Haupt-Agenten derselben.
C. H. Gottel senior, Langenmarkt 491.

24. Wer ein. 5-jähr. Knab. für eigen annehm. w. m. sich Langg. 111 b. F. Krüger.

25. Mehrere Gäste der Bierhalle des Hotel du Nord ersuchen den Flötisten Herrn Schultz im nächsten Concert einige Solo's vorzutragen.

26. Am 31. August, Beginn des Confirmanden-Unterrichts.

Hepner, Prediger zu St. Johann.

27. **Journalier-Verbindung zw. Danzig u. Zoppot.**

Regelmäßig fahren die Wagen ab wie folgt:

von Danzig, Langenmarkt, beim Conditor Herrn Zander.

Wochentage $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, $2\frac{1}{2}$ u. 5 Uhr Nachmittags.

von Zoppot, vom Bureau der Seebade-Anstalt, 8 Uhr Morgens, $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, 8 Uhr Abends.

Schubart und Gustav Wernick.

28. Eine ord. ausgebl. u. geprüfte Erzieh., welche in all. Wissensch. sow. i. d. franz. u. engl. Sprache u. i. d. Musik Unterricht ertheilt, wünscht ein Engagem. Auf mündl. u. schriftliche Anfragen unter dem Buchstaben M. wird näh. Nachricht ertheilt Danzig, Langenmarkt No. 485 3 Treppen hoch.

29. Ein Fortepiano von 6 Oktaven in Flügelform ist sofort zu vermiethen. Nähere Nachricht Jopengasse No. 742., 1 Treppe hoch.

30. Das Obst im Garten der Ressource „Einigkeit" wird Mittwoch, den 16. d., Abends 6 Uhr, versteigert, wozu die verehrten Mitglieder höflichst einladet

Danzig, den 14. August 1848. der Vorstand.

31. Ein mit guten Empfehlungen versehener, militairfreier junger Mann, wird als Diener mit auf Reisen gesucht im Panorama auf dem Holzmarkt.

32. Seit mehren Tagen hat sich ein Wachtelh. Heil. Geistg. 761. eingef., welcher gegen Erstattung der Kosten vom Eigenthümer in spätestens 8 Tagen in Empf. genommen werden kann; nach dieser Zeit wird er als Eigenthum betrachtet.

33. **Aux vraies Broderies françaises**

Der Verkauf der feinen Stickereien u. ächten Battist-Taschentücher

aus **Nancy & Paris** von **A. H. Dupuy**

wird nur noch einige Tage, zu außerordentlich billigen und festen Fabrikpreisen fortgesetzt.

Langg. 375. im Laden, d. Tuchhandl. d. Hrn. Köhly gegenüb.

34. Beim bevorst. **Gesindewechsel** empfiehlt sich den geehrten Herrsch. mit gutem brauchbarem Gesinde die Wittwe Maladinski, 3ten Damm 1419.

35. Dienstag, den 15. d. M. find. b. günst. Witterung ein Konzert im Schießgarten statt, wobei fremde Personen keinen Antheil nehmen können. Der Vorstand

36. Eine gesunde Amme ist zu erfragen Schloßgasse 763.

37. Herr Prediger Blech von der St. Trinitatis-Kirche wird herzlich gebeten, die am Sonntag Vormittag gehaltene Predigt gefälligst im Druck zu geben;

38. Hiemit warne ich einen Jeden, der Mannschaft meines Schiffes etwas zu borgen, indem ich für dergleichen Schulden nicht aufkommen werde.

John Pennington
Führer des Schiffes Ocean Queen.

V e r m i e t h u n g e n.

39. Ein freundliches Zimmer, 1 Tr. hoch n. vorne, an einen einzelnen Herrn mit Meubeln, ist Heil. Geistgasse 1007. sogleich zu vermiethen.

40. 2 freundliche Zimmer mit Zubehör sind Kassubschenmarkt No. 880. zu v.

41. Heil. Geistg. No. 933. ist die Parterre-Wohnung m. Zubehör zu vermth.

42. Schmiedegasse No. 295. sind 2 Zimmer nebst Kabinet m. Meubeln z. v.

43. Breitg. No. 1201. s. 3 Zim. m. Küche, Speisek., Kell. u Boden zu verm.

44. Langenmarkt 483. sind 2 Stuben sofort an einzelne Personen zu vermiet.

45. Gr. Hosennäherg 679. i. part. Stube m. u. o. Meub. K., Kell., Bod., Kam. z. v.

46. Röpergasse No. 474., Wasserseite, ist 1 Stube n. Küch. u Bod. zu vr.

47. Heil. Geistgasse 918. ist die 3te Etage, best. aus 2 geräum. Vorder- u. 1 Hinterstube nebst Kabinet, Küche, Holzgelaß n. sonst. Bequemlichkeit zu Michaeli d. J. an ruhige Einwohner zu vermiethen.

48. ☛ Vorst. Gr. 168. sind 2 Stub. vis à vis, Kabinet, Küche, Boden, Keller, Speisekammer zu vermiethen. Daselbst ist zu erfragen ein Logis Drehergasse, bestehend aus 3 Stuben, Wasserseite. ☚

49. Burgstr. 1669. a. Wassers. s. 3 sehr freundl. Stub., Küche (eig. Thür) rc. z. v.

50. Für 2½ Rtl. eine hübsch meublirte Stube 1 Tr. vorne gr. Hosennäherg. 679.

51. Kohlenmarkt 21 ist eine freundliche Wohnung monatl. od. halbjährl. z. v.

52. Heil. Geistg 711. ist eine Wohnung m. all. Bequeml. Michaeli zu verm.

53. Hundeg. 278. 1 Tr. hoch, sind 2 meubl. Zimmer nebst Entree und mit Bedienung an einzelne Personen zu vermiethen. Näheres Sandgrube 456

54. Schmiedegasse No. 292. sind meublirte Zimmer mit Kabinet und Bedientenstube zu vermiethen.

55. Laueng. 838. ist die Belle-Etage, best. aus 3 Zimmern, 2 Kammern, 2 Küchen, Apartement, Boden und Keller gl. oder v. 1. October z. v

56. Heil. Geistg. 761. sind noch Wohnungen billig zu vermiethen.

57. Pfefferstadt No. 192. ist die Saaletage, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern, Böden und sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Versetzung des Herrn Prem. Lieutenants Schneider zu vermiethen.

58. Eine Stube mit Meubeln n d. langen Brücke ist Geisg. No 951. z. v.

59. Neugarten No. 519. ist das Haus z. verm mit 3 Stuben, Kam., Küche, Keller, Boden, Hof, Holzstall u Apartement. Das Nähere nebenan

A u c t i o n.

60. # Auction mit holländischen Heeringen.

Dienstag, den 15. August 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten

Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkaufen:

100/16 } neue holländische Heeringe,
150/32 }
100/16 } vorjährige dito.
100/32 }

welche dieser Tage mit dem Schiff de jonge Tjalleng Capt H. Mellema von Amsterdam eingebracht sind.

Rottenburg, Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

61. **Sehr schönen fetten Pommerschen Sahne-Käse, à 6 sgr. pro Stück, bei Parthieen noch billiger, empfehlen H. D. Giltz & Co., Hundeg. 274.**

62. ☛ Ein Ofen zum Abbrechen ist billig zu haben Brodbänkengasse 697.

63. **Guter Futterhafer pro Scheffl. 16½ Sgr.** fortwährend bei E. H. Quiring, Burgstraße 1663.

64. **Gänzlicher Ausverkauf.**

Die neuesten und modernsten Berliner Sophas, in allen Arten, mit 80 Springfedern und mit Hanf und Roßhaaren gut gepolstert, auch Couseusen, Fauteuils, Armlehnstühle 2c. werden bis Freitag, den 18. d. mit 29 Procent unter dem Einkaufspreise gänzlich ausverkauft Breitegasse No. 1196., der Zwirngasse gerade über beim Juwelier Herrn Schulz

65. Wegen Mangel an Raum ist Langgart. 70. Roggenkleie bill. zu verk., so wie auch ausgezeichn. gr. u. wohlschmeck. Roggenbrod, von frisch. Roggen, zu h.

66. Schüsseld. 1103. steht ein alter Ofen billig zu verkaufen.

67. 2 große **Epheubäume** sind zu verkaufen 3. Damm 1419.

68. **Flieg.-, Mück.-, Wanz.-, Mott.-,** Flöhe, Vertilg. Mitt. z. h. Haueng. 902.

69. Feine Serge de Berry-Nationalschuhe à P. 1 rtl., Staub-Nationalsch. 25 sgr., feine Kalbledersch. 22—23 sg empf. d. Selbstfert. gr. Hosennähergasse No. 679.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Kornmesser Friedrich Wilhelm und Anna Catharina Mörsellschen Eheleuten gehörige, hierselbst in der Korkenmachergasse No. 1. des Hypotheken-Buchs und No. 792. der Servisanlage gelegene Grundstück, welches auf 792 rtl. 26 sgr. 8 pf. abgeschätzt ist, wird

am 8. November 1848, Vormittags 11 Uhr.

in nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im III. Bureau des Gerichts einzusehen.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

71. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Friedrich Mogilewski gehörige, in der Petersiliengasse No. 11. des Hypothekenbuchs und Nro. 1492. der Servisanlage gelegene, auf 3340 rtl. geschätzte Grundstück soll

am 15. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Taxe sind Hypothekenschein sind im 3. Bureau einzusehen.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citationen

72. Nachdem von uns über das Vermögen des hiesigen Krämers Franz Wießniewski der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechtes für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 29. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

73. Offener Arrest.

Durch die Verfügung des unterzeichneten Gerichts vom heutigtn Tage ist über das sämmtliche Vermögen des Kaufmanns und Gastwirths Eduard Nitsch Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber dessenungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechtes für verlustig erklärt werden.

Elbing, den 1. August 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei